Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 22 603
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 20. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2025)

zum Thema:

Wassermangel oder Zukunftsperspektive? Wie plant die Senatsverwaltung, die Bädersituation in Friedrichshain-Kreuzberg nachhaltig zu verbessern und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden?

und **Antwort** vom 2. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 22 603
vom 20. Mai 2025
über Wassermangel oder Zukunftsperspektive? Wie plant die Senatsverwaltung, die Bädersituation in Friedrichshain-Kreuzberg nachhaltig zu verbessern und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie beurteilt die Senatsverwaltung die aktuelle Bädersituation im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, insbesondere im Hinblick auf die Verfügbarkeit, Quantität und den Zustand der Schwimmbäder?

Zu 1.:
Die BBB planen die Versorgung mit Wasserflächen grundsätzlich überregional. In der aktuellen Phase der Sanierung zahlreicher Bäder ist es nicht vermeidbar, dass die Zeiten für das öffentliche Schwimmen in verschiedenen Bädern reduziert werden müssen, da der Bedarf von Schulen und Vereinen primär zu berücksichtigen ist. Das trifft auf den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ebenso zu. Es gibt eine Präferenz für räumliche Nähe, teilweise sind bei Bedarf stets auch entfernter gelegene Schulen zu versorgen.

2. Wie viele Schwimmbäder stehen derzeit im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zur Verfügung und wie gestaltet sich die Verfügbarkeit von Wasserzeiten, Öffnungszeiten und Schwimmflächen in diesen Bädern zwischen öffentlich zugänglichem Schwimmen, Vereinsnutzung und Schwimmkursen? Ist die Anzahl der

Schwimmbäder im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg angesichts der Bevölkerungsdichte und der Nachfrage nach Schwimmbadangeboten angemessen? Bitte nach Bad (Hallen- und Sommerbad) und der Nutzung aufschlüsseln.

Zu 2.:
Wie in Ziffer 1 ausgeführt, planen die BBB die Versorgung mit Wasserflächen überregional. D.h. in jegliche Planung wird das Angebot nahegelegener Bäder der Nachbarbezirke mit einbezogen. Eine ausschließlich bezirkliche Betrachtung erscheint aktuell nicht sinnvoll.

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sind zwei Bäder aufgrund notwendiger Baumaßnahmen geschlossen, das Wellenbad am Spreewaldplatz und die Schwimmhalle Holzmarktstraße.

Aktuell stehen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg folgende Bäder zur Verfügung:

Schwimmhalle Kreuzberg:
- Ersatzbau primär zur Versorgung von Schulen und Vereinen für die geschlossene Schwimmhalle Holzmarktstraße und während der Sanierung des Wellenbades am Spreewaldplatz.
- Schwimmzeiten für die Öffentlichkeit wurden bislang morgens vor Beginn des Schulschwimmens sowie an einem Tag in der Woche angeboten.
- Während der Sommersaison findet in der Schwimmhalle Kreuzberg, seit Öffnung des Sommerbades Kreuzberg, ausschließlich Schul- und Vereinsbetrieb statt.
- Der Öffentlichkeit wird die Halle partiell wieder ab 07.09.2025 zur Verfügung stehen.

Sommerbad Kreuzberg:
- Geöffnet während der Sommersaison ausschließlich für das öffentliche Schwimmen, seit 30.04.2025 bis 07.08.2025.

Während der Hallensaison bietet das Stadtbad Neukölln mit seinen Öffnungszeiten eine zusätzliche Ausweichmöglichkeit für die Öffentlichkeit. In Friedrichshain bietet die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) eine mögliche Alternative.

Unter folgendem Link sind Öffnungszeiten und Angebote der einzelnen Bäder einsehbar: https://www.berlinerbaeder.de/baeder/

3. Wie gestaltet sich das Verhältnis von Angebot und Nachfrage an Schwimmbadangeboten in Friedrichshain-Kreuzberg, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen an die Ausstattung der Bäder, wie beispielsweise die Größe der Becken, Wassertemperaturen, Sanitäreinrichtungen, barrierefreie Zugänge, sowie die Kapazitäten der verfügbaren Bäder? Bitte aufschlüsseln.

Zu 3.:
Die Schwimmhalle Kreuzberg wurde als Ersatzbau für die derzeit im Bezirk fehlenden Bäder Schwimmhalle Holzmarktstraße und Wellenbad am Spreewaldplatz errichtet, primär zur Versorgung von Schulen und Vereinen.
Ausstattung:
- 25-Meter-Becken mit fünf Bahnen
- Tiefste Stelle: 1,80 m, flachste Stelle: 0,90 m
- Gut geeignet für Schulschwimmen und für Nichtschwimmerinnen bzw. Nichtschwimmer.

Ausstattung Sommerbad Kreuzberg:
- Zwei 50-Meter-Becken, eines davon beheizt auf die Stütztemperatur
- Großes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und Wasserpilz
- Planschbecken
- Kinderspielplatz
- Barrierefreie Duschen, Toiletten und Umkleiden, Behindertenparkplätze
- Cafeteria.

Die Nachfrage an den beiden Standorten kann exemplatisch für das Jahr 2024 der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

			Besuche Gesamt	Besuche Hort	Besuche Kita	Besuche Kurse	Besuche nicht öffentlich	Besuche öffentlich	Besuche Schulen	Besuche Vereine
1	Januar	Schwimmhalle Kreuzberg	7.378			10	1.803	5.575		1.803
2	Februar	Schwimmhalle Kreuzberg	6.355			27	1.624	4.731		1.624
3	März	Schwimmhalle Kreuzberg	7.759			7	1.996	5.763		1.996
4	April	Schwimmhalle Kreuzberg	7.601			10	2.105	5.496		2.105
4	April	Sob Kreuzberg	3.110					3.110		
5	Mai	Schwimmhalle Kreuzberg	2.242				2.242			2.242
5	Mai	Sob Kreuzberg	32.284			4		32.284		
6	Juni	Schwimmhalle Kreuzberg	1.940				1.940			1.940
6	Juni	Sob Kreuzberg	52.662	70	41	35	111	52.551		
7	Juli	Sob Kreuzberg	98.367	642	172	21	2.047	96.320	26	1.207
8	August	Sob Kreuzberg	124.262	697	282	11	2.594	121.668		1.615
9	September	Schwimmhalle Kreuzberg	3.389				3.389		1.087	2.302
9	September	Sob Kreuzberg	64.621	275	154	20	441	64.180		12
10	Oktober	Schwimmhalle Kreuzberg	5.537			1	2.574	2.963	1.056	1.518
10	Oktober	Sob Kreuzberg	4.131			2		4.131		
11	November	Schwimmhalle Kreuzberg	6.869				3.785	3.084	1.608	2.177
12	Dezember	Schwimmhalle Kreuzberg	5.647			5	2.462	3.185	1.126	1.336
Gesamt			434.154	1.684	649	153	29.113	405.041	4.903	21.877

4. Welche Maßnahmen sind derzeit geplant oder bereits umgesetzt, um die Schwimmbäder im Bezirk langfristig zu erhalten und die Schwimminfrastruktur zu verbessern?
7. Wie plant die Senatsverwaltung, die Bädersituation im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zu verbessern, insbesondere in Anbetracht der wiederholten Herausforderungen in der Schwimmhalle Kreuzberg?
8. Gibt es konkrete Maßnahmen, um die Infrastruktur für Schwimmbäder im Bezirk langfristig zu stärken?

Zu 4., 7. und 8.:
Derzeit läuft die Sanierung des Wellenbades am Spreewaldplatz. Zudem steht mit dem Neubau Holzmarktstraße künftig an diesem Standort doppelt so viel Wasserfläche zur Verfügung wie zuvor. Dadurch wird eine deutliche Verbesserung der Versorgung erreicht.

5. Welche Auswirkungen hat die derzeitige Bädersituation in Friedrichshain-Kreuzberg auf den Schwimmunterricht an den bezirklichen Schulen und auf die Nutzungsmöglichkeiten für Kitas, Schulen, Vereine und Bürger*innen, insbesondere hinsichtlich der angebotenen Schwimmkurse?

Zu 5.:
Wie bei jeder Hallensanierung werden die Schulen und Vereine in benachbarten Hallen der Region versorgt, so auch in Friedrichshain-Kreuzberg. Den Schulen und Vereinen werden Wasserzeiten in der Schwimmhalle Kreuzberg, dem Stadtbad Tempelhof, der Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg, der Schwimmhalle Fischerinsel sowie dem Stadtbad Mitte „James Simon“ zur Verfügung gestellt.

6. Bezüglich der Schwimmhalle Kreuzberg:
   a. Die temporäre Schwimmhalle in Kreuzberg, die seit 2021 als Notlösung für das Bad am Spreewaldplatz dient, sollte ursprünglich nur für drei Jahre stehen. Angesichts der Tatsache, dass das Bad am Spreewaldplatz voraussichtlich erst 2027 wiedereröffnet wird, wie gedenkt der Senat, die Halle bis dahin in einem funktionstüchtigen Zustand zu halten?

Zu 6a.:
Die Auslastung der Halle wird begrenzt mit Priorität für das Schulschwimmen, was der Wasseraufbereitungstechnik zugute kommt. Die Halle wird regelmäßig gewartet.

   b. Welche Herausforderungen gibt es bei der Nutzung der temporären Schwimmhalle in Kreuzberg, insbesondere im Hinblick auf wiederholte Ausfälle der Heizungsanlage, niedrige Wassertemperaturen für Bad und Duscheinrichtungen, etc.? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diese und andere auftretende Mängel zu beheben und die Halle nachhaltig betriebsfähig zu halten?

Zu 6b.:
In diesem Jahr werden neben der üblichen technischen Wartung Mängel im Fußboden der Umkleiden beseitigt.

   c. Welche Standards und Intervalle werden für die Reinigung und Hygiene in der Schwimmhalle angewendet?

Zu 6c.:
Die Halle wird regelmäßig entsprechend den vorgeschriebenen Standards und Intervallen gereinigt.

9. Inwiefern wird der Senat in Zusammenarbeit mit den Berliner Bäder-Betrieben (BBB) sowie dem Bezirk ein langfristiges Konzept entwickeln, um die Bäderversorgung in Friedrichshain-Kreuzberg zu sichern? Welche konkreten Maßnahmen sind in Planung und wie sieht der Zeitplan für die nächsten zehn Jahre aus?

Zu 9.:
Die BBB haben einen Vorhabenplan verabschiedet, der Maßnahmen für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg enthält (siehe Antwort zu Frage 4).

10. Wie ist der aktuelle Stand der Sanierung des Bades am Spreewaldplatz und kommt es zu weiteren Verzögerungen?

Zu 10.:
Die BBB rechnen aktuell mit einer Fertigstellung in 2027.

11. Wie wird der Neubau des Schwimmbads am Holzmarkt in die Gesamtplanung für die Bäderinfrastruktur im Bezirk integriert, insbesondere angesichts der geplanten Verzögerungen (Baubeginn 2026, Fertigstellung 2029)?

Zu 11.:
Der Neubau war und ist Teil der Vorhabenplanung und damit Teil der Gesamtplanung der Bäderinfrastruktur.

12. Wie bewertet die Senatsverwaltung die aktuelle Freibadsituation in Friedrichshain-Kreuzberg und welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Versorgung mit Freibädern zu verbessern?

Zu 12.:
Eine grundsätzliche Veränderung der Freibadsituation in Friedrichshain-Kreuzberg erscheint nicht erforderlich und ist derzeit kein Teil der Vorhabenplanung.

Berlin, den 2. Juni 2025

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport